

Frühjahrskur für dein Eigenheim

Der Frühjahrsputz sollte vor Fassade, Dachrinne und Co. nicht Halt machen. Mit unseren Tipps rund um die nötigen Reparatur- und Reinigungsarbeiten sind dein Haus und Garten wieder fit für den Frühling.



Dauerfrost und schlechtes Wetter setzen dem Haus im Winter gehörig zu. Sobald es taut und sich der Frühling zeigt, lohnt es sich deshalb, ein Auge auf das eigene Heim zu werfen. Wer frühzeitig kleinere Schäden aufspürt und behebt, kann sich aufwendige Baumaßnahmen ersparen. Mit ein paar einfachen Frühjahrskur-Tipps fürs Haus startest du gut vorbereitet in die neue Saison. Auch gegen hässliche Grünbeläge an der Fassade kannst du etwas tun!



Foto: AdobeStock / watman

Fassade prüfen

Die Hausfassade ist vor allem im Winter extremen Witterungseinflüssen ausgesetzt. Nicht selten sind Risse im Putz die Folge von langen Frostperioden. Dringt zudem Feuchtigkeit in die Bausubstanz ein, kann dies die Dämmung langfristig beschädigen. Wer also schon im Frühjahr die Außenwände auf Risse prüft, kann vorsorgen – denn kleinere Schäden lassen sich leicht mit einem Anschlussacryl schließen.

Die regelmäßige Instandhaltung ist außerdem wichtig, um den Versicherungsschutz nicht zu verlieren. Sollte auch die Fassadenfarbe über die Jahre verblichen sein oder sich durch Umwelteinwirkung verfärbt haben, verleiht ein neuer Fassadenanstrich dem Haus wieder ein frühlingsfrisches Aussehen.



Foto: SCHÖNER WOHNEN-Farbe



Foto: SCHÖNER WOHNEN-Farbe



Foto: Birchmeier

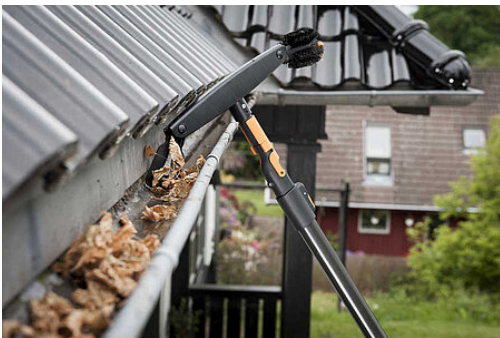


Foto: Fiskars

Dachrinne reinigen und reparieren

Was der Wind an Laub und Zweigen in der kalten Jahreszeit aufs Dach pustet, landet in der Rinne und führt mit der Zeit zur Verstopfung des Abflusses – was wiederum Staunässe verursacht und andere Schäden nach sich ziehen kann. Deshalb ist es ratsam, einmal im Jahr die Dachrinne zu reinigen. Um nicht selbst in schwindelerregenden Höhen arbeiten zu müssen, helfen [ausfahrbare Teleskopstangen mit speziellen Bürsten- und Schaberaufsätzen](#), mit denen die Reinigung auch vom Boden aus gelingt.



Foto: tesa

Zum Reparieren kleiner Löcher, Risse und undichter Anschlüsse in Dachrinnen aus Metall kann man auch lösemittelfreie und geruchsneutrale [Silikonmasse](#) verwenden. Diese haftet sogar auf feuchten Untergründen oder Bitumen und dichtet auch Anschlüsse zu Dachfenstern und Gauben ab. Kleinere Schäden zum Beispiel in Fallrohren können mit einem [Aluminiumband](#) abgedichtet werden.

Überprüfe auch das Dach auf beschädigte oder lose Ziegel, Risse oder Undichtigkeiten. Bei größeren Problemen solltest du einen Fachmann hinzuziehen.



Foto: Bosch

Terrasse, Einfahrt und Gartenwege pflegen

Nach einem strengen Winter hinterlässt der Frost auch häufig unübersehbare Spuren auf Terrasse und Balkon, Einfahrt und Gartenwegen. Gesprungene Fliesen, bröckelnde Fugen, Moos, Schmutz und stumpfe Steinböden sind keine Seltenheit. Kein Grund, alles komplett zu erneuern. Einzelne kaputte Fliesen oder Steine können problemlos ausgetauscht und die Fugen mit neuem Mörtel geschlossen werden. Mit speziellen Reinigern verhilfst du der Steinterrasse wieder zu neuem Glanz. Auch Ölflecken auf der Einfahrt können so entfernt werden.



Foto: Fiskars

Vorsicht mit dem Hochdruckreiniger – der Wasserstrahl darf nicht zu stark sein oder zu nah an der Oberfläche geführt werden, sonst leidet das Material. Ein Flächenreiniger ist da hilfreich und kann auch im Baumarkt ausgeliehen werden.

▣ Unkraut zwischen Steinfugen entfernen

Auch wenn das Frühjahrsgrün im Garten noch auf sich warten lässt, scheint das Unkraut zwischen den Steinen der Garageneinfahrt oder Grünbeläge auf den Terrassenplatten das ganze Jahr über zu sprießen. Was zwischen Fugen wächst oder sich auf Stein und Fliese ablagert, kann mit einer Fugenbürste und einer Kratzklinge einfach entfernt werden. Praktisch sind kombinierte Aufsätze, die man auf einen Teleskopstab steckt. So lässt sich bequem und rückschonend arbeiten.



Foto: DIY Academy

Holz reinigen

Natürlich danken es dir auch Terrassen-Beläge aus Holz, wenn du sie nach dem Winter reinigst und ggf. neu ölst. Kontrolliere die Dielen dabei auf Splitter oder herausragende Schrauben. Das kann im Sommer bei nackten Füßen ganz schön weh tun!



Foto: Ciret

Gartenhäuschen und drumherum

Starte damit, die Außenflächen des Gartenhäuschens mit einem Eimer Wasser und einem milden Reinigungsmittel zu reinigen, um Schmutz, Staub und Ablagerungen zu entfernen. Überprüfe dabei den Zustand des Holzes – gibt es verrottete Stellen, die eventuell die Stabilität beeinträchtigen und repariert werden müssen? Bei Bedarf solltest du die Wände neu lasieren. Ist dein Häuschen lackiert, musst du es zuerst schleifen, bevor du es neu lackieren kannst.

Bewahrst du deine Gartenmöbel und deinen Grill im Häuschen auf? Oft wird beim Einlagern die gründliche Reinigung vergessen, sodass sie jetzt besonderer Pflege bedürfen.

Überprüfe die Außenbeleuchtung am Haus und im Garten auf defekte Glühbirnen oder beschädigte Kabel. Reinige die Leuchten von Schmutz und Insekten.



Foto: DIY Academy

Frühjahrsputz im Garten

Vor der Gartensaison steht die Vorbereitung an. Der Frühjahrsputz im Garten beginnt ab März bzw. dann, wenn die Temperaturen etwas ansteigen und sich die Sonne öfter blicken lässt. Damit du gut gewappnet bist, haben wir ein paar Tipps für dich und deine Gartenpflege.



Foto: Bosch

Rasen von Laub und Ästen befreien

Auch dein Rasen braucht jetzt eine Reinigung. Sammle Laubreste und abgefallene Äste auf, damit er im wahrsten Sinne wieder durchatmen kann. Ein schlecht belüfteter Rasen neigt dazu, krank zu werden bzw. übernehmen rasch Moos und Unkräuter die Oberhand. Dagegen hilft der richtige Mix aus mähen, vertikutieren, düngen und nachsäen. Die aufgesammelten Äste kannst du schön klein gehäckselt für den neuen Kompost nutzen.

Aber auch dein Rasenmäher will sanft aus dem Winterschlaf geweckt werden. Sorge dafür, dass deine Gartengeräte gut in Schuss sind, bevor du loslegst.



Foto: DIY Academy



Foto: Bosch

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden

Damit genug Platz für neue Triebe ist, solltest du Bäume und Sträucher richtig zurückschneiden. Nur so haben sie genug Zeit, sich von den Schnitverletzungen zu erholen und sich dann der Fruchtbildung zuzuwenden.

Bei Hecken und Bäumen gilt generell: Lieber zu viel als zu wenig zurückschneiden, denn je stärker der Schnitt, desto stärker der Austrieb.

Achtung: Von März bis einschließlich September darf man Hecken nicht stark zurückschneiden. Ein leichter Formschnitt ist aber erlaubt. Nur wer in dieser Zeit mehr als den jährlichen Zuwachs entfernt oder die Hecke schneidet, obwohl Vögel darin brüten, riskiert ein Bußgeld.



Foto: Pelargonium for Europe

In Beet und Kübel

Nach der harten Winterzeit brauchen deine Pflanzen und Blumen Pflege: Entferne abgestorbene Pflanzenteile und Unkraut, lockere die Erde auf und gieße deine Gewächse ausreichend. Mit der Wachstumsphase können die meisten auch gut einen bedarfsgerechten Dünger gebrauchen.

Setze bei Bedarf neue Pflanzen oder Blumen ein, um deinen Außenbereich aufzufrischen. Hast du vor deiner Haustür etwas Platz? Dann freuen sich nicht nur Gäste, sondern auch du beim Nachhausekommen über bunte Blüten und eine stimmungsvolle Deko.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbermacherinnen mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy